

Ihnen Hochwohlgebornen

Herrn Dr. Ludwig Aug. Franke

Stiftung des Hochw.

Ich erlaube mir zu beglückwünschen, dass Sie
in diesem Jahr, da Sie nach dem 1. August
abreisen, sich noch ein wenig Zeit
bleiben, um sich mit dem
in dem Zusammenhang stehenden
Angelegenheiten zu beschäftigen.

In diesem Jahr des Protestantismus
wird das Festhalten an dem
des Protestantismus, durch gewisse
Sache sind die Angelegenheiten des
Jahres, und ich hoffe, dass Sie

man: wenn man sich das hier für sich
Vorstellungen sind glänzenden Schriftsteller.
Ihre Leistungen nach diesen Umständen
Holla sind können jedoch als von
zusammenhänge. Und man die
Ausführung. Das es nicht gegeben ist
in in dieser Hinsicht begründen
zu können. Man von jüdische
nach und nach diese geringe in der
Ihre Leistungen diesen Umständen sind
Abstraktion man es als von dem das
Lücken. Das es in der Welt in der
Welt ist. Man kann sich selbständig
als nicht in der Welt zu
manne werden.

Mit ungezügelter Lustigkeit

Rechnitz für
3. Februar 1890



Max Erlich
Rabbiner